

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2012/3/28 2Ob186/11h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.2012

Norm

GSpG §25 Abs3

1. GSpG § 25 heute
2. GSpG § 25 gültig ab 25.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2023
3. GSpG § 25 gültig von 01.01.2017 bis 24.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2016
4. GSpG § 25 gültig von 01.03.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2014
5. GSpG § 25 gültig von 19.08.2010 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2010
6. GSpG § 25 gültig von 20.07.2010 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2010
7. GSpG § 25 gültig von 01.07.2010 bis 19.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2010
8. GSpG § 25 gültig von 01.01.2009 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2008
9. GSpG § 25 gültig von 27.08.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2008
10. GSpG § 25 gültig von 12.08.2006 bis 26.08.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2006
11. GSpG § 25 gültig von 27.08.2005 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2005
12. GSpG § 25 gültig von 21.08.2003 bis 26.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
13. GSpG § 25 gültig von 15.06.2003 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2003
14. GSpG § 25 gültig von 01.11.1993 bis 14.06.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 695/1993
15. GSpG § 25 gültig von 01.01.1990 bis 31.10.1993

Rechtssatz

Der Kontrahierungszwang einer Spielbank schließt die Vorgangsweise nach § 25 Abs 3 GSpG keineswegs aus und kann jedenfalls nicht dazu führen, dass die Spielbank in keiner Weise tätig wird, also den Spieler nicht einmal warnt bzw zu seinen Einkommens- und Vermögensverhältnissen befragt oder diesbezüglich Auskünfte einholt. Der Kontrahierungszwang einer Spielbank schließt die Vorgangsweise nach Paragraph 25, Absatz 3, GSpG keineswegs aus und kann jedenfalls nicht dazu führen, dass die Spielbank in keiner Weise tätig wird, also den Spieler nicht einmal warnt bzw zu seinen Einkommens- und Vermögensverhältnissen befragt oder diesbezüglich Auskünfte einholt.

Entscheidungstexte

- RS0127849" >2 Ob 186/11h
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 2 Ob 186/11h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127849

Im RIS seit

20.07.2012

Zuletzt aktualisiert am

20.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at